



# Überblick zu spezifischen Angeboten und Förderinstrumenten für Gründerinnen und Unternehmerinnen

Stand: Januar 2023

## Fakten

Im Jahr 2021 erlangten laut einer Umfrage von Destatis zum Bildungsabschluss von Frauen und Männern in Deutschland rund 26,1 % der Frauen und rund 27,6 % der Männer die allgemeine Hochschulreife.

Der Frauenanteil unter den Studierenden im Wintersemester 21/22 lag bei 50,2 %, der Anteil von Frauen, die einen Dokortitel erhielten bei 35 %, der Anteil an promovierten Männer entsprechend bei 65 %.

Gemäß KfW-[Gründungsmonitor](#) 2022 entsprach der Anteil der Gründerinnen an allen Existenzgründungen im Jahr 2021 42% (2020: 38%, 2019: 36%). Die [Gründungstätigkeit](#) in Deutschland ist wieder gestiegen. Mit 607.000 Existenzgründungen haben sich 70.000 bzw. 13 % mehr Menschen selbstständig gemacht als 2020. Dabei ist die Zahl der Chancengründungen gestiegen. Auch haben sich mehr Jüngere und mehr Frauen selbstständig gemacht.

Die Leistungen von Frauen sind für den Wirtschaftsstandort Deutschland elementar. Frauen stellen fast die Hälfte der Erwerbstätigen, und sind bestens qualifiziert.

## Vier Zahlen zu Frauen in der Wirtschaft:

- 42 % beträgt der Anteil von Frauen bei Existenzgründungen (KfW-Gründungsmonitor 2022, Tabellen und Methodenband)

- 20,3 % beträgt der Anteil von Frauen bei Gründungen von Start-ups (Deutscher Startup Monitor 2022)
- 37 % beträgt der Frauenanteil bei Führungspositionen in der Bundesverwaltung (Gleichstellungsindex 2020)

Das Bundeskabinett hat am 27. Juli 2022 die erste umfassende [Start-up-Strategie](#) einer Bundesregierung beschlossen.

Die Bundesregierung bündelt darin Maßnahmen in zehn Handlungsfeldern:

1. Finanzierung für Start-ups stärken,
2. Start-ups die Gewinnung von Talenten erleichtern – Mitarbeiterkapitalbeteiligung attraktiver ausgestalten,
3. Gründungsgeist entfachen – Gründungen einfacher und digitaler machen,
4. Start-up-Gründerinnen und Diversität bei Gründungen stärken,
5. Start-up-Ausgründungen aus der Wissenschaft erleichtern,
6. Rahmenbedingungen für gemeinwohlorientierte Start-ups verbessern,
7. Start-up-Kompetenzen für öffentliche Aufträge mobilisieren,
8. Start-ups den Zugang zu Daten erleichtern,
9. Reallabore stärken – Zugänge für Start-ups erleichtern,
10. Start-ups ins Zentrum stellen.

## Informieren & Motivieren

### Onlineportale

[www.existenzgruender.de](http://www.existenzgruender.de)

Das Expertenforum: 43 Expertinnen und Experten beantworten alle Fragen rund um Gründungen.

[www.existenzgruenderinnen.de](http://www.existenzgruenderinnen.de)

Das Gründerinnenportal informiert über Beratungsangebote speziell für Gründerinnen und Unternehmerinnen für alle Phasen der Unternehmensgründung, -festigung und -nachfolge. Ziel des Portals ist es, die Potenziale von Frauen in der Wirtschaft und am Markt zu mobilisieren und die Chancen zu nutzen, die der Strukturwandel Frauen bietet.

[www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)

Die Förderdatenbank des Bundes, der Länder und der EU. Sie gibt einen umfassenden Überblick über Finanzierungs- und Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union.

[www.gruenderplattform.de](http://www.gruenderplattform.de)

Die im April 2018 zusammen mit der KfW ins Leben gerufene Gründerplattform ist eine zentrale digitale Arbeitsplattform, auf der Gründungsinteressierte eine Geschäftsidee entwickeln, einen Businessplan erstellen und mit zentralen Akteuren für Gründungsberatung und -finanzierung in Kontakt treten können.

Um Frauen gezielt anzusprechen, wurde die Landing Page „Starke Gründerinnen - Mit Mut und Leidenschaft in die Selbstständigkeit“

([www.gruenderplattform.de/unternehmen-gruenden/starke-gruenderinnen](http://www.gruenderplattform.de/unternehmen-gruenden/starke-gruenderinnen))

geschaffen. Neben Tipps und Unterstützungsangeboten, wie Online-Seminaren, finden sich dort zahlreiche Vorbilder, die Anregungen und Motivation für die eigene Gründung geben sollen. Seit Dezember 2022 ist ein spezielles Angebot für gründungsinteressierte Frauen freigeschaltet: ein persönliches Online-Mentoring für die Nutzung der Gründerplattform und (kostenfreie) Begleitungsangebote (z.B. Sprechstunden).

[www.gruenderplattform.de/gruenden/frauen](http://www.gruenderplattform.de/gruenden/frauen)

[https://www.existenzgruenderinnen.de/DE/bga-Service/Ueber-bga/ueber-bga\\_node.html](https://www.existenzgruenderinnen.de/DE/bga-Service/Ueber-bga/ueber-bga_node.html)

Die bundesweite Gründerinnen Agentur bündelt bundesweit Informationen und Serviceleistungen zur unternehmerischen Selbstständigkeit von Frauen und entwickelt sie weiter. Sie bietet gründerinnenspezifische Bildungs- und Beratungsangebote, identifiziert Good-Practice-Beispiele der Gründerinnen-/Unternehmerinnenförderung und stellt fachkundige Expertinnen und Experten als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung. Unterstützt wird sie durch die Regionalverantwortlichen in den Bundesländern.

[www.nexxt.change.org](http://www.nexxt.change.org)

Die gemeinsam von KfW und BMWK betriebene Unternehmensnachfolgebörse nexxt-change.org ist ein kostenfreies bundesweites Vermittlungsangebot und die größte Nachfolgebörse Deutschlands. Sie wurde 2006 ins Leben gerufen und hat seitdem etwa 19.500 Unternehmensnachfolgen erfolgreich angestoßen. Das Angebot wird von den Partnern DIHK, ZDH, DSGV und BVR, deren Mitglieder Regionalpartner von nexxt-change sind, unterstützt.

### **Publikation: „GründerZeiten“**

GründerZeiten ist der Infoletter des BMWK für Gründerinnen, Gründer und junge Unternehmen. Derzeit werden eine Vielzahl von Ausgaben der GründerZeiten zu unterschiedlichen Themen in der Mediathek der Existenzgründungsportale angeboten, z.B. [GründerZeiten 03](#) - Gründen in verschiedenen Lebenslagen:

<https://www.existenzgruender.de/DE/Mediathek/Publikationen/Gruender-Zeiten/inhalt.html>

### **Initiative „FRAUEN unternehmen“**

Mit der Initiative „FRAUEN unternehmen“ möchte das BMWK mehr Frauen dafür gewinnen, ihre Fähigkeiten, Talente und Qualifikationen für die Umsetzung ihrer Geschäftsideen und den Aufbau erfolgreicher Unternehmen einzusetzen.

Für die Initiative wurden über 230 erfolgreiche Unternehmerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet als Rollenvorbilder ausgewählt.

In Veranstaltungen mit Schülerinnen, Auszubildenden, Studentinnen und Hochschulabsolventinnen sowie anderen gründungsinteressierten Frauen berichten sie über Chancen und Anforderungen der beruflichen Selbständigkeit und geben einen realistischen und sehr persönlichen Einblick in den Unternehmensalltag, zum Beispiel im [KfW-Gründungs-Podcast „Ungeschönt“](#).

Die „Vorbild-Unternehmerinnen“ werden bei ihren Aktivitäten von einer Geschäftsstelle unterstützt. Die Geschäftsstelle ist auch Ansprechpartnerin für all diejenigen, die sich für die Initiative interessieren und/oder eine „Vorbild-Unternehmerin“ aus ihrer Region zu Veranstaltungen einladen möchten.

Geschäftsstelle „FRAUEN unternehmen“

Telefon: 0231/5569760

Mail: [info@frauen-unternehmen-initiative.de](mailto:info@frauen-unternehmen-initiative.de)  
[www.frauen-unternehmen-initiative.de](http://www.frauen-unternehmen-initiative.de)

### **Initiative der KfW Stiftung & Social Business Women e. V.:**

#### **„Frauen gründen: Potenziale nutzen – Zukunft gestalten“**

Das digitale Programm begleitet Frauen ganzheitlich von der Orientierung über die Gründung bis zum Ausbau des Geschäftsmodells über 12 Monate mit Workshops, videobasierten Einheiten, kollaborativen Tools und digitalen Gründungs-Labs. Das Programm ist branchenoffen. Interessierte Frauen mit einer Gründungsidee aus Hessen – dem Pilotbundesland - können sich ab Mitte/ Ende des 1. Quartals 2023 für das Programm bewerben. Im Frühjahr 2024 ist der bundesweite Roll-Out geplant. Weitere Informationen werden ab Start der Bewerbungsphase zu finden sein unter

<https://www.kfw.de/gruenderinnen> | <https://kfw-stiftung.de> | <https://www.social-business-women.com>.

## **Finanzieren**

### **BMWK-Finanzierungs- und Förderberatung**

Bei der BMWK-Finanzierungs- und Förderberatung sowie der Finanzierungshotline erhalten interessierte Gründerinnen und Gründer und bereits am Markt agierende Unternehmen Informationen zu Verfahrenswegen, Anlaufstellen und Konditionen von Förderprogrammen. Sie erhalten Rat bei Problemen der Finanzierung von Gründungs- und anderen Investitionsvorhaben und bei der Vorbereitung auf das Bankgespräch

Telefonnummer: **030-18615 8000**

Montag - Freitag **8:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

## Finanzierungsangebote

KfW Förderung	<a href="#">ERP-Gründerkredit – StartGeld</a>	<a href="#">ERP-Förderkredit KMU</a>	<a href="#">KfW-Förderkredit großer Mittelstand</a>	<a href="#">Mikrokreditfonds DE</a>	<a href="#">Mikromezzaninfonds DE</a>
Wer hat den Finanzierungsbedarf?	Privatpersonen Kleine Unternehmen bis 5 Jahre nach Gründung	Privatpersonen Kleine und mittlere Unternehmen	Privatpersonen Große Mittelständler	Kleine und Junge Unternehmen	Frauengeführte Unternehmen  Unternehmer-/in mit Migrationshintergrund  Unternehmen die aus Arbeitslosigkeit gegründet wurden  gewerblich orientierte Sozialunternehmen und umweltorientierte Unternehmen
Höchstbetrag	Bis zu 125.000€	Bis zu 25 Mio. €	Bis zu 25 Mio. €	Bis zu 25.000€	Bis zu 150.000€
Risikoübernahme der KfW gegenüber der Hausbank	80%	50%	50%	-	-
Max. Tilgungsfreie Zeit	2 Jahre	Max. 3 Jahre	Max 3 Jahre	6 Monate	7 Jahre

## Gründen aus den Hochschulen

### EXIST

Die Bundesregierung fördert im Förderprogramm EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft – 2023 gezielt mehr Gründerinnen und setzt dabei konkrete Anreize, beispielsweise durch Berücksichtigung von Mutterschutz und Stärkung von weiblichen Mentoren im Forschungsnetzwerk.

### EXIST Women

Im Förderprogramm EXIST wird ab 2023 eine neue Förderrichtlinie „EXIST Women“ eingerichtet. Infolge wird ein frühzeitiges und gezieltes Coaching sowie Qualifizierung für Frauen angeboten und zudem ein Gründerstipendium zur Vorbereitung auf die EXIST-Bewerbung vergeben. Gemischte Teams erhalten eine Präferenz, denn divers aufgestellte Gründungsteams sind langfristig erfolgreicher.

<https://www.exist.de/EXIST/Navigation/DE/Gruendungsfoerderung/EXIST-WOMEN/Start-up-Strategie/exist-women.html>